

Soldaten klagen wegen Uran-Munition

Mitteilung Nr. 170, S. 43

LONDON afp

Zwölf britische Soldaten planen, einem Zeitungsbericht zufolge, wegen Gesundheitsproblemen nach dem Kosovo-Einsatz, eine Klage gegen das Verteidigungsministerium. Die Sunday Times berichtete, Ärzte führten die Beschwerden der Soldaten auf den Einsatz von Uran-Munition im Kosovo-Krieg im vergangenen Jahr zurück. Untersuchungen hätten ergeben, dass diese Krankheiten wie Krebs sowie die Schwächung des Immunsystems nach sich ziehen könne. Sollten die Soldaten vor Gericht Erfolg haben, könnte dies Forderungen von hunderten weiterer Soldaten nach sich ziehen.

10.500 Briten waren nach der Bombardierung Serbiens durch die Nato vor Ort im Einsatz gewesen. Bereits nach dem Golfkrieg von 1991 hatten Soldaten rechtliche Schritte wegen chronischer Gesundheitsbeschwerden eingeleitet, für die sie eine Impfmischung verantwortlich machten, die sie bei biologischen Angriffen schützen sollte.

Quelle: Gegeninformations-Büro, Torstraße 150, 10119 Berlin Mitte

Tel: 030-28 38 93 43 Fax: 030-28 38 93 45 [http:// www.gib.square.net](http://www.gib.square.net)

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/publikation/soldaten-klagen-wegen-uran-munition/>

Abgerufen am: 20.04.2024